

Aus dem Landesverband

Sitzungen von BRH - Landesleitung und Verwaltungsrat der GmbH

Am 4. März fanden in der Geschäftsstelle des BRH die Frühjahrssitzungen der Landesleitung und des Verwaltungsrates statt. Die beiden Sitzungen dienten in erster Linie der Vorbereitung der Sitzung des Landesvorstandes und der Gesellschafterversammlung der Versicherungs-GmbH, wo die gleichen Themen behandelt wurden.

Sitzungen des Landesvorstandes

Bei der Sitzung des Landesvorstandes am 12. März wurden insbesondere folgende Themen erörtert:

*** Die Auflösung der BRH Bundesorganisation**

Hier wurde im Lagebericht nochmals die Auflösung der Bundesorganisation besprochen. Es ging um die Auswirkungen auf die BRH Landes- und Kreisverbände. Nach Auffassung des Vorstandes hat die Auflösung keinerlei Auswirkung auf die Arbeit der Kreisverbände.

*** Bundessenorenvertretung des dbb**

Am 27. März findet in Berlin ein Kongress zur Einrichtung einer Bundessenorenvertretung statt. Mittlerweise liegt der Entwurf für eine Satzung vor.

*** Zeitschrift „Aktiv im Ruhestand“**

Der dbb Bundesvorsitzende Klaus Dauderstädt hat auf dem letzten außerordentlichen Bundesvertretertag am 7. 03. in Berlin zugesagt, dass die AiR wieder die Terminkalender der Landesverbände und auch Beiträge der Landesverbände veröffentlichen wird. Die beiden letzten Ausgaben der AiR waren von mir als Apothekenumschau und nicht als Verbandszeitschrift erklärt worden.

*** Die Lage in den Kreisverbänden**

Es wurde im Vorstand festgestellt, dass nach der Satzung des BRH die Kreisverbände keine selbständigen Vereine im Sinne des BGB sind. Sie können ihre organisatorische Struktur weder ändern noch sich selbst auflösen. Sie sind auch an die Satzung und die vom Landesvorstand beschlossenen Richtlinien gebunden. Gute Nachrichten aus den Kreisverbänden waren, dass einige einen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen hatten und dass neue Vorstände in den Jahreshauptversammlungen gewählt wurden. Ausführliche Berichte über die Kreisverbände werden in den nächsten BRH-Nachrichten enthalten sein.

Mitteilung der Oberfinanzdirektion Fehler beim Elektronischen Abruf der Lohnsteuerabzugsmerkmale „Elstam“

Beim elektronischen Abruf der Lohnsteuerabzugsmerkmale „Elstam“, an dem die Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstelle seit dem 1. Januar teilnimmt, kommt es zu technischen Verarbeitungsproblemen und Fehlermeldungen, für die weder Sie als Entgeltempfänger, noch die Mitarbeiter der ZBV und der Finanzämter verantwortlich sind. An der Behebung der Probleme wird intensiv gearbeitet. Dies stellt sich jedoch wegen des Zusammenwirkens mehrerer Stellen als schwierig dar. Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Mitarbeiter aus diesem Grund sehr belastet und nicht immer sofort erreichbar sind. Um finanzielle Nachteile auszugleichen, kann gegebenenfalls ein Abschlag gezahlt werden.

Erfahrungen unserer Mitglieder

Zu dieser Meldung passen die uns mitgeteilten Erfahrungen von Mitgliedern. So wurden bei der Berechnung der Beihilfe die Kosten für Medikamente nicht berücksichtigt, weil offensichtlich die kleinen Rezepte beim Einscannen nicht von der automatischen Registrierung erfasst wurden.

Gleiches gilt für die ab 1. Januar versandten Bezügemitteilungen. Auch hier wurden von unseren Mitgliedern fehlerhafte Berechnungen bei der Ausgleichszulage festgestellt.

Bitte bei allen Bezügemitteilungen der OFD kontrollieren, ob die Berechnung fehlerhaft ist.

Impressum:

Mitgliederinformation des BRH

* für die Kreisverbände in Rheinland-Pfalz

* Mitglieder des Landesvorstandes und Funktionsinhaber

* Ehrenvorsitzende und Ehrenmitglieder

* Angeschlossene Verbände: BTP, DPoIG, vlbs, vlv, VHW

* DBB Landesverband Rheinland-Pfalz

V.i.S.d.P. Landesvorsitzender Hugo Wust

Am Weidengraben 106, 54296 Trier

Hugo.Wust@t-online.de Tel.: 0651 / 710 29 44